Digitale Gesundheitslösungen im Fokus: Symptom-Checker und Künstliche Intelligenz zur Verbesserung des Zugangs zu Gesundheitssystemen

Fabian Demmelhuber, Leiter Referat Versorgungsinnovationen

14. Oktober 2026



Digitale Transformation im Gesundheitswesen - wo stehen wir heute?



Ausblick GeDIG

- Weiterentwicklung der ePA zu einem digitalen Versorgungshub
- Digitale Ersteinschätzung des Behandlungsbedarfs
- Digitale Terminvermittlung
- Verstärkte Datennutzung für Versorgung und Forschung

Wie KI in der Versorgung unterstützen kann - Beispiele

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Individuelle Therapie- und Versorgungsunterstützung

- KI-gestütztes Telemonitoring für Chroniker
- Passgenau Therapie in der Onkologie



Patientensteuerung & Zugang zur Versorgung

- KI-gestützte Symptom-Checker
- Digitale Ersteinschätzung (Triage)
- Empfehlung geeigneter Versorgungswege (Hausarzt, Facharzt, Notaufnahme)



KI-gestützte Diagnostik

- Unterstützung bei bildgebenden Verfahren in der Radiologie und Dermatologie
- KI-Tools zur Chromosomenanalyse



Administrative Aufgaben

- Unterstützung bei der Dokumentation
- Zusammenfassung medizinischer Befunde
- Unterstützung bei der Patientenkommunikation



KI und Digitale Gesundheitslösungen – Chancen nutzen, Risiken beherrschen

KI und Digitale Gesundheitslösungen – Chancen nutzen, Risiken beherrschen

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Chancen

- Abbau von Zugangshürden
- Entlastung der Ärzte und Praxisteams
- Fallvignetten
- Effizientere Prozesse
- Nutzung von Gesundheitsdaten
- Steuerung Behandlungskapazitäten
- Verbesserter Zugang
- personalisierte Medizin
- Priorisierung nach medizinischer Dringlichkeit

KI und Digitale Gesundheitslösungen – Chancen nutzen, Risiken beherrschen

KI und Digitale Gesundheitslösungen – Chancen nutzen, Risiken beherrschen



KI in der Gesundheitsversorgung – Was ist zu beachten?



Digitale Gesundheitslösungen und KI werden künftig ein zentraler Bestandteil der Versorgung sein.

Sie können den Zugang zur Versorgung verbessern, Prozesse beschleunigen und medizinisches Personal entlasten.

Die Verantwortung für Diagnose und Therapie muss jedoch beim Arzt bleiben. KI sollte unterstützen, nicht entscheiden.

Aktuelle Herausforderungen: Steigende Nachfrage trifft begrenzte Ressourcen

Das Versorgungssystem steht vor drei strukturellen Herausforderungen

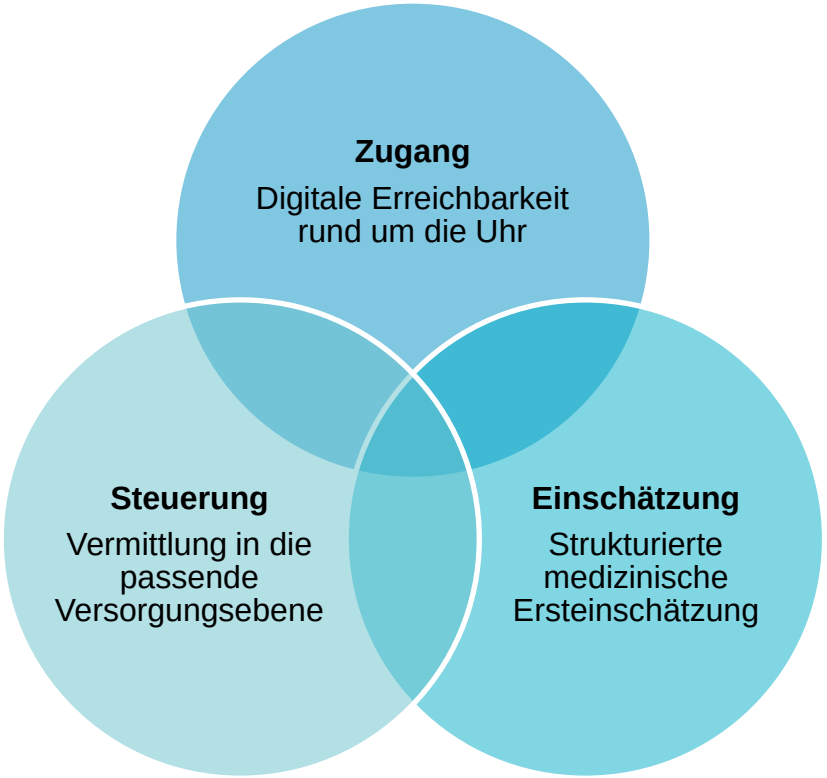
Mehr Patienten	Weniger Ressourcen	Komplexe Steuerung
• alternde Bevölkerung • steigende Nachfrage	• begrenzte Kapazitäten • Fachkräftemangel • lange Wartezeiten • Notaufnahmen überlastet	• Fehlsteuerungen • geringe Transparenz für Patienten • viele Versorgungswege

Nicht jede Versorgungslücke ist ein Kapazitätsproblem. Viele sind Orientierungsprobleme.

→ DocOnLine adressiert genau diese Steuerungslücke.

Warum also DocOnLine?

Orientierung vor Inanspruchnahme



DocOnLine macht aus Unsicherheit eine fundierte Versorgungsentscheidung.

Heute gut aufgestellt, morgen führend

DocOnLine

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Status heute – starke Basis

- Seit dem Start kontinuierliche positive Entwicklung
- Stabile Nutzung & Akzeptanz bei Mitgliedern und Praxen im Ärztlichen Bereitschaftsdienst
- Technische und organisatorisch verlässliche Plattform

Blick in die Zukunft – unsere Vision

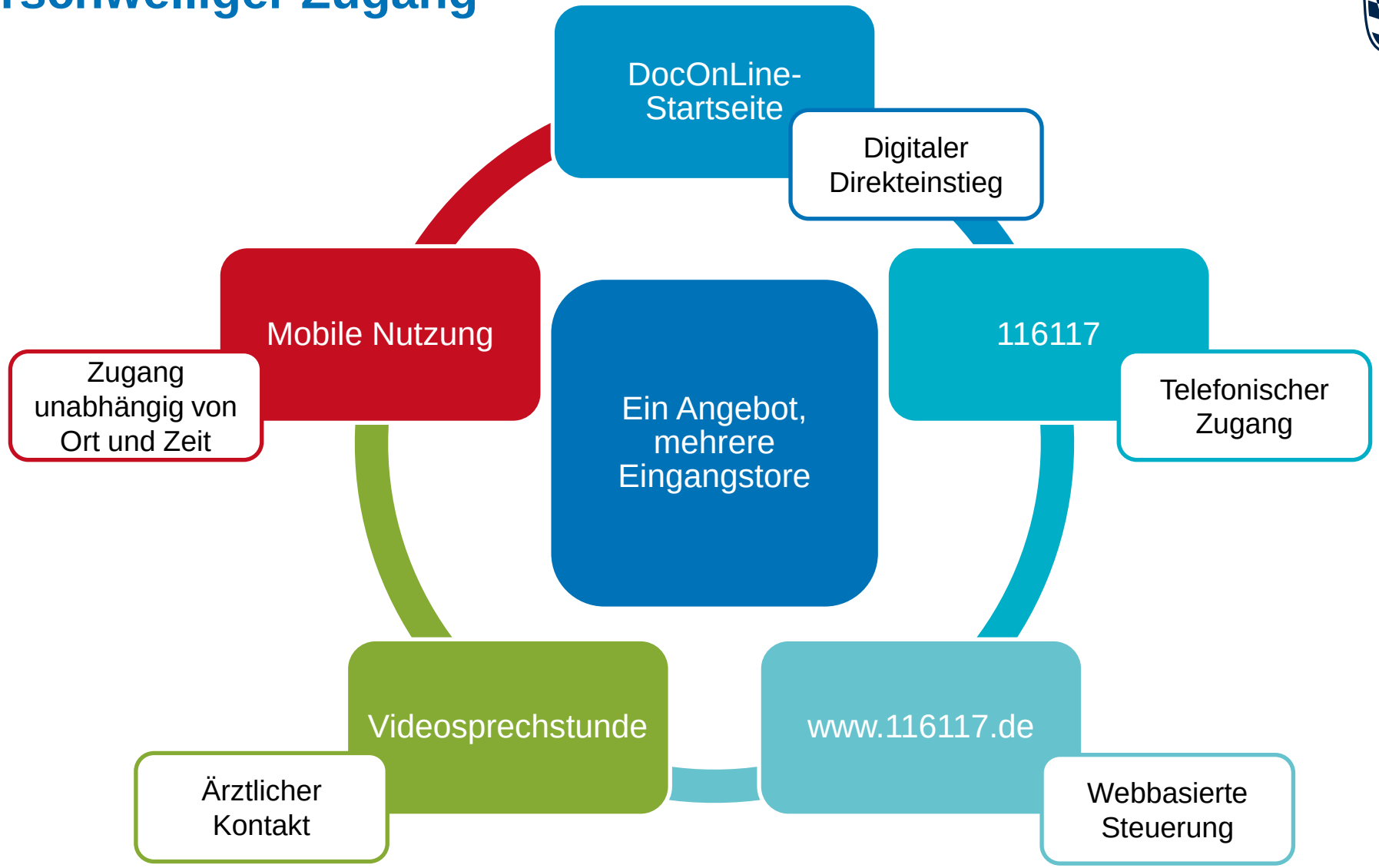
- DocOnLine soll die führende Plattform der KVB werden
- Einsatz während Zeiten des Bereitschaftsdienstes und Praxisöffnungszeiten und bei Bedarf 24/7 technisch möglich
- Nahtlose Integration in den Praxisalltag durch eFunktionalitäten

Erfolgsfaktoren auf dem Weg

- Kooperation mit Selbstverwaltungspartnern für nachhaltige Sicherstellung
- Fokus auf Sicherstellung statt ökonomische Interessen: niederschwelliges digitales Angebot für die Versicherten zur Steuerung in das passende Versorgungsangebot
- Skalierbares, zukunftsfähiges System für wachsende Anforderungen



Niederschwelliger Zugang



Versicherten Feedback DocOnLine

„Schnell und unkompliziert - in diesem Fall ging es um mein Kind. **Anstatt nun begrenzte Kapazitäten der örtlichen Notfallpraxen/Notaufnahmen zu belasten**, oder **mit dem Kleinkind Stunden im Wartebereich zu verbringen** (Zum Leidwesen aller) konnte uns **innerhalb von 10 Minuten** sehr geholfen werden.“

„**unkomplizierter Einstieg** kompetenter Gesprächspartner **schnell verfügbare fachlich fundierte Einschätzung**“

„Man kann **sehr niederschwellig** und **schnell eine Antwort auf medizinische Fragen** bekommen“

„Stressfrei, Besuch in Bereitschaftspraxis fällt weg. Keine Wartezeit. **Sehr gut wenn man nicht fahren kann.** Ärztin sehr nett und hilfsbereit“

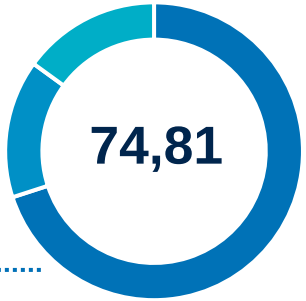
„Arzt Dr. XX war sehr freundlich, nett, geduldig UND wirkte souverän. Sorgfältige Fragen von ihm, "Sichtkontrolle" per Video und Ratschlag, was zu tun ist. Menschlich und fachlich super, **bin wirklich dankbar, weil mir eine teure Taxifahrt in die Stadt und viele Stunden in der Ambulanz erspart bleiben.** Danke!“



Gründe der Nutzung

Weiterempfehlung

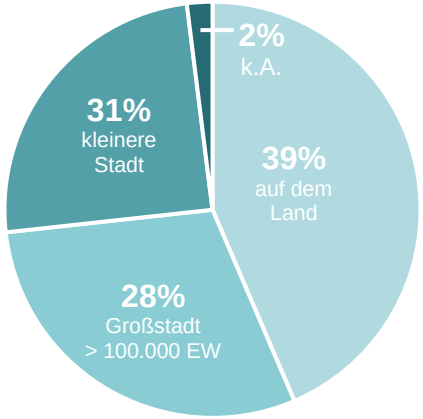
NPS*



Frauen ca. 55%

Männer ca. 43%

Wohnort der Nutzerinnen & Nutzer

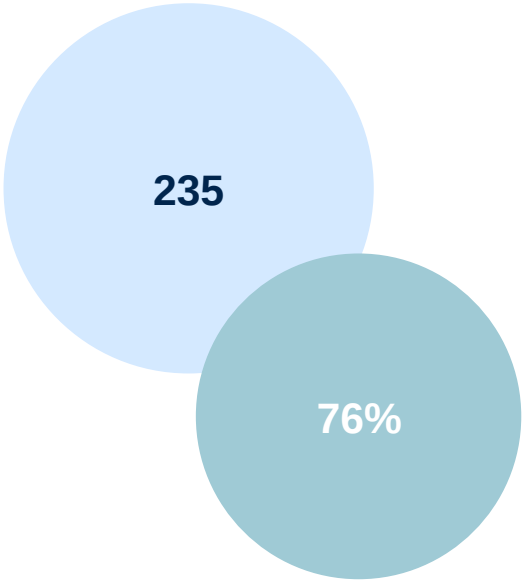


*NPS: Net Promoter Score

Mitglieder Feedback DocOnLine

- Anwendung DocOnLine wird als **einfach und intuitiv** wahrgenommen
- **Qualität** der telemedizinischen **Eignung der Fälle** wird gut bewertet
- Videosprechstundendienst wird als **sinnvoll und gute Ergänzung im Bereitschaftsdienst** empfunden
- Rückmeldung wertvoller Optimierungsvorschläge

Aktive Ärztinnen & Ärzte
(Initialer Login durchgeführt)



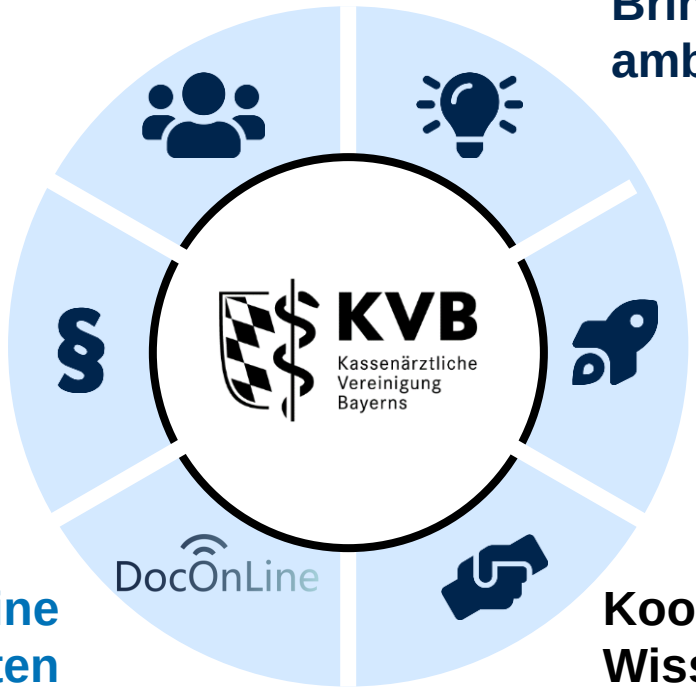
Fallabschlussquote

seit Start 12. Juni 2024

KVB: Mehr als Selbstverwaltung – Partner für Innovation

Vernetzt unterschiedliche Akteure für eine moderne Gesundheitsversorgung

Bringt innovative Ideen in die ambulante Versorgung



Setzt Impulse auch dort, wo gesetzliche Vorgaben keine Lösungen vorgeben

Erprobt neue Versorgungsmodelle in Innovationsfondsprojekten

Schafft mit Angeboten wie DocOnLine moderne Zugänge zur ambulanten Versorgung

Kooperiert mit Krankenkassen, Wissenschaft, IT-Unternehmen und weiteren Partnern

Die KVB verbindet Versorgungskompetenz, Innovationskraft und starke Partnerschaften, um die ambulante Versorgung von morgen aktiv mitzugestalten.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Kontakt:

Fabian Demmelhuber

Leiter Referat Versorgungsinnovationen

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Mail: fabian.demmelhuber@kvb.de

Tel: 089 570 93 2509